

Zum Inhalt:

Aktueller Stand der Abonnenten: **2.460**

URSPRUNG Frankfurt gUG stellt sich vor	2
Präventiver Jugendschutz Frankfurt Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen	5
Ratgeber für Eltern	6
ElternSchule	
Elternsprechstunde Online „Mein Kind zockt zu viel“	7
ELAN ElternFortbildung	8
Kostenfreie Online-Schulungen der Digitalen Helden für Lehrkräfte	9
Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.	10
bke-elternberatung.de	12
Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.	12
Einladung zum Elternstammtisch	13
Deutscher Kinderschutzbund	
Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®	14
Elterntelefon	15
IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg	16
ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)	17
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)	18
Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen	19
Deutsches Filmmuseum	21
EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain	26
Museum für Kommunikation Frankfurt	26
Junges Museum Frankfurt	32
Atelier 1318	36
Museum Giersch der Goethe Universität	37
Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	37
Die MINISCHIRN in der Kulturschirn	39
Grüne Schule Palmengarten	39
Städel – Museum IMAGORAS –EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER	40
Ferienfreizeiten 2021 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide	41

Unsere Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Veranstaltungshinweise im Inhaltsverzeichnis sind aktive Elemente. Mit einem Doppelklick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.

Unsere Newsletter [abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach](#). Mit einem Doppelklick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

URSPRUNG Frankfurt gUG stellt sich vor

URSPRUNG ist eine soziale Initiative aus Frankfurt am Main, welche Jugendliche durch thematische Projektarbeiten für das Handwerk begeistert.

Dabei sind Jugendliche und Heranwachsende aller Gesellschaftsschichten angesprochen. Ein Hauptziel der Arbeit ist es berufliche Perspektiven aufzuzeigen und persönliche Entwicklung zu fördern. In der Ausbildungswerkstatt von **URSPRUNG** schaffen Jugendliche mit Unterstützung von freiwilligen Helfern Neues, restaurieren und reparieren Altes und tragen damit aktiv zum



nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei. Dabei entwickeln sie handwerkliche Fähigkeiten, lernen aus vorhandenen Materialien Neues entstehen zu lassen und Werkzeug und Maschinen richtig einzusetzen. Sie erarbeiten sich ganz nebenbei Mathematik-, Elektronik- und Physikkenntnisse. Außerdem trainieren sie im geschützten Raum ihre

sozialen Kompetenzen, wie Regeln einzuhalten, Verantwortung zu übernehmen und im Team zusammenzuarbeiten. Das kreative Schaffen stärkt ihr Selbstbewusstsein und zeigt neue Perspektiven auf.

URSPRUNG verfolgt ein gemeinnütziges Ziel. Die Zielerreichung ist abhängig von der Akzeptanz bei den angesprochenen Jugendlichen. Die Ansprache und das Erreichen der Jugendlichen in der heutigen Zeit erfolgt sehr dynamisch über verschiedene Kanäle und ist schnelllebig. Über die direkte Ansprache an Schulen weckt **URSPRUNG** handwerkliches Interesse bei Jugendlichen. Im Rahmen der angebotenen Projekte, die aktuelle Technikrends aufgreifen, wird dieses Interesse der Jugendlichen praktisch umgesetzt.

URSPRUNG finanziert sich seit Beginn ausschließlich durch Fördermittel von Stiftungen und Spenden. Es besteht keine Regelförderung durch Stadt oder Land.

Das umfangreiche, faszinierende Angebot von **URSPRUNG** lernt man am besten kennen, wenn man sich mal zwei Videos anschaut. Denn:

Bewegte Bilder sagen mehr als tausend Worte!

<http://ursprung-frankfurt.de/page-block/mofacup-2020-govecs-to-race/>

<http://ursprung-frankfurt.de/wp-content/uploads/2020/06/001.mp4>

Kursangebote für Frankfurter Sekundar-Schulen zum Thema Berufliche Orientierung

Für Schulen werden standardisierte, oder auf Wunsch individuelle Kurse, in regelmäßigen Veranstaltungen für kleine Gruppen (max. 10 Teilnehmer) angeboten. In Abstimmung mit den Schulen können feste Themenschwerpunkte als auch offene Kursinhalte vereinbart werden. Das Angebot wird durch die mobile Werkstatt in den Räumlichkeiten der Schule oder in der

Lehrwerkstatt **URSPRUNG** durchgeführt. Mit dieser Initiative unterstützt **URSPRUNG** den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen. In der Werkstatt können Jugendliche außerhalb des sonstigen Lebensrahmens Aufgaben übernehmen und Wertschätzung erfahren. Kanalisiert an einer Aufgabe kann Persönlichkeit in der Gemeinschaft entfaltet werden. Ein Ort in dem es dem Jugendlichen möglich ist Kreativität und Eigeninitiative zu entwickeln. In zielorientierter Gruppenarbeit werden Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität gestärkt. Konfliktsituation erlebt und gelöst, Zusammenarbeit und soziales Handeln geübt. Darüber hinaus trägt die Initiative zur Vorbereitung der Jugendlichen auf Berufswahl und Berufsausbildung bei.

Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen mit Fokus auf handwerkliches Geschick schulbegleitend als Nachmittagskurse oder als AG auf Basis eines Schuljahres durchgeführt. Nach Absprache kann eine Durchführung auf Basis einer Projektwoche erfolgen. Die Durchführung erfolgt in den Räumlichkeiten von **URSPRUNG** oder in gestellten Räumlichkeiten mit Hilfe der mobilen Werkstatt von **URSPRUNG**.

Kursinhalte

Der Kursinhalt kann variieren. Das Hauptziel der Arbeit von **URSPRUNG**, berufliche Perspektiven aufzuzeigen und persönliche Entwicklung zu fördern, bleibt davon unberührt. Es wird der Umgang mit Materialien und Werkzeugen vermittelt. Das verwendete Material orientiert sich an der Altersstufe, der Fähigkeiten und nicht zu Letzt an den Interessen der Jugendlichen. Die Werkzeuge die zum Einsatz kommen orientieren sich an dem zu bearbeitenden Material.

Projektarbeit

Das Kursangebot wird durch freiwillige Projekte ergänzt. Um Jugendliche und Heranwachsende für die Projektarbeit zu begeistern, ist es erforderlich am Puls der Zeit zu bleiben und die Projekte thematisch zukunftsorientiert zu verankern.

URSPRUNG fokussiert sich deshalb derzeit auf das Thema E-Mobilität.

Projekt 1: Bau eines E-Scooter-Parcours

Projektschwerpunkt: Planung und Aufbau eines E-Scooters-Parcours mit Rampen, Hindernissen und Gleichgewichtselementen.

Projekt 2: Umbau eines E-Rollers

Projektschwerpunkt: Aufbau und Umbau von E-Mofas und E-Rollern für den Fahrbetrieb

Projekt 3: Bau einer Solaranlage (Photovoltaik)

Projektschwerpunkt: Konzeption und Aufbau einer mobilen Solaranlage für die Nutzung im E-Scooter-Parcours und für den Betrieb der E-Mofas und E-Roller

Informationen zu unserem Projekt:

<http://ursprung-frankfurt.de/page-block/mofacup-2020-govecs-to-race/>

<http://ursprung-frankfurt.de/page-block/news-blog/>

Kosten und Rahmenbedingungen

Die Nachmittagskurse oder AG`s orientiert sich an den Kosten von 50,- Euro / 45 min. Die anfallenden Materialkosten werden gesondert berechnet und stehen in Abhängigkeit des Kursangebotes. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 beschränkt, mit Begleitung ist eine größerer Teilnahmezahl möglich.

Die freiwillige Projektarbeit ist für Jugendliche kostenfrei.

Referenzen

URSPRUNG arbeitet bereits mit der **Friedrich-Ebert-Schule (IGS)** und der **Wilhelm-Merton-Schule (berufliche Schulen)** zusammen.

KONTAKT:

Felix Titzka

URSPRUNG Frankfurt gUG (gemeinnützige Unternehmer Gesellschaft)

Firmenanschrift: Auerfeldstr. 42, 60389 Frankfurt

Telefon: 0174-1788848

Email: ursprung-info@email.de

Homepage: www.ursprung-frankfurt.de

facebook: www.facebook.com/ursprungfrankfurt

instagram: @ursprungfrankfurt

Lehrwerkstatt: Borsigallee 17H, 60388 Frankfurt

Gefördert von



Innung für Elektro- und
Informationstechnische Handwerke
Frankfurt am Main



SAMSUNG



BHF  BANK STIFTUNG



cds
Wohnbau

Gefördert von: **KFW** STIFTUNG



Präventiver Jugendschutz Frankfurt

Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen



Liebe Eltern und weitere Interessierte,

viele Arbeiten von zuhause, dies ist die Stunde von Onlineseminaren / Webinaren.

Wir möchten Sie auf wichtige Onlineveranstaltungen hinweisen, die Sie bei ihren Bildungs- und Erziehungsaufgaben in Corona-Zeiten unterstützen. Hier die Themen und Links:

Angst vor Corona? Kinder sollten spezielle Kindernachrichten nutzen

<https://fis.jugendschutz.net/master-detailseite-news/n/angst-vor-corona-kinder-sollten-spezielle-kindernachrichten-nutzen/>

<https://www.klick-tipps.net/coronavirus/>

Spezial zum Thema "Verschwörungstheorien"

Dieses Spezial will einerseits informieren, aber vor allem Methoden und Materialien bieten, wie man in der Bildungsarbeit Verschwörungstheorien entlarven und mit ihnen umgehen kann.

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/verschwoerungstheorien>

Zuhause lernen mit Medien – Tipps für Eltern und Lehrende

Die bundesweiten Schulschließungen stellen Eltern und Lehrende aktuell vor große Herausforderungen. Kindern und Jugendlichen soll das Lernen von zu Hause aus ermöglicht werden, allerdings sind Schulen und Eltern auf diese Situation nicht vorbereitet gewesen.

klicksafe hat einige Apps und Web-Ressourcen zusammengetragen, die das Homeschooling am Computer oder an Tablets ganz einfach möglich machen.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/zuhause-lernen/>

Coronavirus: Umgang mit Panikmache und Fake News

Ist Ibuprofen eine Gefahr für Erkrankte? Werden Supermärkte schließen? Wird das Internet standhalten? Die Gerüchte um das heiß diskutierte Thema Covid-19 verbreiten sich aktuell schneller als das Virus selbst. **klicksafe** gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Informationen zum Coronavirus.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>

Broschüre "Smartphones souverän nutzen"

Gibt es Handysucht? Welche Apps nutzen Jugendliche am liebsten und wo lauern Kostenfallen? In der neu aufgelegten Broschüre von Mobilsicher in Kooperation mit **klicksafe** werden Fragen angesprochen, die sich Eltern, Lehrkräfte und andere Bezugspersonen stellen, wenn es um die Smartphone-Nutzung von Jugendlichen und Kindern geht.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neue-smartphone-broschuere-von-mobilsicher-und-klicksafe/>

Außerdem hier einige kreative Ideen für Jugendliche zu Hause. Die folgenden Apps bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen:

Damit in Zeiten von Corona zu Hause keine Langeweile aufkommt, sind kreative Ideen gefragt. Die folgenden Apps von SCHAU HIN bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen. Die Liste wird regelmäßig ergänzt.

https://webhelm.de/spielerische-app-lenkung-fuer-zu-hause/?fbclid=IwAR0UGeutZ2rw0dAcy-aVCXJE2InhEJuZvIV7MDnrKDMG_3IISxAIONLg8xA

Die digitale Sportstunde von Alba Berlin für jedes Alter: Täglich Bewegung, Fitness und Wissenswertes für alle Kinder und Jugendlichen- zum Ansehen und Mitmachen in den eigenen vier Wänden. In den vergangenen Tagen gab es Sendungen für Grundschul Kinder und Kitakinder. Seit **März 2020** wird täglich gesendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=olNR0RNaXyU>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Präventiver Jugendschutz

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -

Jugend- und Sozialamt

Präventiver Jugendschutz/Jugendmedienschutz/Medienpädagogik

Eschersheimer Landstraße 223, 60320 Frankfurt am Main

E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Internet: www.frankfurt.de

Ratgeber für Eltern

Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„Elternvertreter – was nun?“

Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des Elternbundes Hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 „Der Schulelternbeirat. Der Kreis-, Stadt- und Landeselternbeirat.“

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat.

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu vier weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 „Die Schulkonferenz“

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 „Inklusion“

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.

Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 5 „Welche Schule für mein Kind?“

Wie weiter nach der Grundschule? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der Elternbund Hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: „Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule“. Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren

der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich Versandkosten.

Ratgeber 6 „Pädagogische und Ordnungsmaßnahmen“

Inhalt u. a. pädagogische Maßnahmen, Beschwerde gegen pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Widerspruch gegen Ordnungsmaßnahmen.

Umfang 20 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR, als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Ratgeber 7 „Unser Kind kommt in die Schule. Ein ABC zum Schulanfang“

Eltern und Kinder lernen beim Schulanfang eine neue Welt kennen mit vielen Unbekannten. Bei der Orientierung hilft der neue ebh-Elternratgeber: **Ein ABC zum Schulanfang**. Er erklärt viele Begriffe aus dem Schulalltag, von A wie Anfang bis Z wie Zeugnis.

Der Ratgeber kostet 2,50 Euro und ist erhältlich im Internet unter www.elternbund-hessen.de, Publikationen.

Sie finden die Ratgeber auch als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail info@elternbund-hessen.de. Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet www.elternbund-hessen.de.

elternbund hessen e. V.
Oeder Weg 56, 60318 Frankfurt
Postfach 180164, 60082 Frankfurt
Tel. 069 553879; Fax 069 5962695

Elternschule

Elternsprechstunde Online „Mein Kind zockt zu viel“



Elternsprechstunde Online „Mein Kind zockt zu viel“

Elterninformationsveranstaltung des Präventiven Jugendschutzes, Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main in Kooperation mit der Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz

Mittwoch, 19. Mai 2021

16.00 bis 17.30 Uhr

Online via webex

Die Einwahldaten erhalten Sie nach Anmeldebestätigung kurz vor der Veranstaltung

Der Präventive Jugendschutz bietet Eltern die Möglichkeit ihre Fragen rund um die Medien Nutzung ihrer Kinder zu stellen und sich auszutauschen. In der der Online Sprechstunde am 19.05.21 dreht sich alles um den Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt durch die Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz.

Wieviel Zeit vorm Computer ist sinnvoll? Was ist noch normal? Wie lange darf mein Kind Among Us oder Fortnite mit Freunden spielen? Woran erkenne ich ein problematisches Computerspiel Verhalten? Wo finde ich Hilfe?

Die Anmeldung erfolgt über jugendschutz@stadt-frankfurt.de. Nach Zusage erhalten Sie die Einwahldaten. Die Veranstaltung ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Die Online Sprechstunde ist kostenfrei.

Bitte öffnen Sie die beigefügte Excel-Tabelle. Dann bitte ausfüllen, speichern, schließen und über WEITERLEITEN an jugendschutz@stadt-frankfurt.de schicken.

Inhaltliche Fragen zur Veranstaltung: (069) 212–73011 oder per Mail an jugendschutz@stadt-frankfurt.de

ELAN ElternFortbildung



**Hessisches Kultusministerium
und
Landeselternbeirat Hessen**



Eltern haben das Recht, „die Gestaltung des Unterrichtswesens mitzubestimmen“. Das regelt das Hessische Schulgesetz (HSchG). Grundlage ist die Hessische Verfassung. Das HSchG beschreibt, welche Rechte die gewählten Elternvertretungen haben und wie Eltern in der Schulkonferenz mitbestimmen können. Um diese ehrenamtlichen Aufgaben gut zu meistern, brauchen Sie als Eltern Information und vielleicht Unterstützung. Die Fortbildungsangebote können Ihnen dabei helfen, als kompetente und sachkundige Partner an der Schule mitzuwirken. Um möglichst überall in Hessen Fortbildung für Eltern anbieten zu können, gibt es das Projekt elan. Der Landeselternbeirat von Hessen und das Hessische Kultusministerium arbeiten dabei zusammen.

Erfahrene Elternvertreterinnen und -vertreter haben sich in Fortbildungen dafür qualifiziert, das, was sie an Wissen und Erfahrungen haben, an andere Eltern weiterzugeben. Ziele dieser Arbeit sind:

- Kommunikation und Kooperation zwischen den Gruppen zu verbessern, die in der Schule zusammenarbeiten sollen
- Elternbeiräte und aktive Eltern so zu qualifizieren und zu beraten, dass sie die Möglichkeiten gut nutzen können, die ihnen vom Gesetz her zur Verfügung stehen

Elternrechte, -pflichten und –mitwirkung

Einladung zum Online-Workshop

Das Hessische Schulgesetz regelt die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule. Somit bestehen für Eltern verschiedene Rechte, Pflichten und Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung in der Schule. Oftmals sind diese jedoch weitestgehend unbekannt. Unsere Seminare sollen Sie dabei unterstützen, kompetent Ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen und konstruktiv an Schulen zu agieren.

Termin: Freitag, 7. Mai 2021, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Online (Der Zugangslink wird per Mail versendet)
Leitung: Silvia Mauermayer und Bettina Keßler (elan-Multiplikatorinnen)

Anmeldung an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an. Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellennummer

Kostenfreie Online-Schulungen der Digitalen Helden für Lehrkräfte

Die 21-Tage-Challenge **Wir gegen Cybermobbing**



In unserer 21-Tage-Challenge **Wir gegen Cybermobbing** werden interessierte Lehrkräfte einiges über Cybermobbing in der Schule lernen und was sie präventiv dagegen tun können. Wir wollen etwas bewegen und zusammen mit Ihnen den ersten Schritt gehen, um aktiv Cybermobbing-Prävention an Ihrer Schule zu starten. Denn was ist krasser als gemeinsam lernen? Gemeinsam machen!

Deshalb erwartet Sie ein Workbook, drei Live-Termine und dazwischen kleine Aufgaben, sogenannte Challenges, um ins Machen zu kommen. Alles kostenfrei. Gemeinsam packen wir es an!

Challenge-Zeitraum: **04. bis 25. Mai 2021**

Interessant für: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen der 5.-11. Klassen

Anmeldung: www.digitale-helden.de/gegen-cybermobbing-anmeldung

Online-Schulungen für Lehrkräfte

Seit Mitte März halten die Digitalen Helden nun einmal wöchentlich eine Online-Schulung im Rahmen des Wochenplans der Hessischen Lehrkräfteakademie. Die Themen der Fortbildungen sind im Allgemeinen dem Jugendmedienschutz zuzuordnen. Im Speziellen finden u.a. die folgenden Themen statt:

- **Mittwoch 05.05. 15-16:30 h** **Selbstdarstellung im Netz**
- **Freitag 14.05. 09:30-11 h** **Nonverbale Kommunikation trotz Schutzmaske**

Die Fortbildungen müssen über den Wochenplan der Hessischen Lehrkräfteakademie gebucht werden: <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/>

Stärken Sie Ihre Schüler*innen gegen Cybermobbing!

Mit dem Mentorenprogramm der Digitalen Helden

Beleidigungen, Ausgrenzung oder Bedrohungen im Netz gehören für viele Schüler*innen leider zum Alltag. Wir von den Digitalen Helden sind überzeugt: um langfristig dagegen vorzugehen, müssen medienpädagogische Angebote fest im Lehrplan verankert werden. Unser Mentorenprogramm wird deshalb als AG oder Wahlpflichtkurs angeboten. Die Teilnehmenden, Schüler*innen der 8. bis 10. Klasse, werden zu Themen wie Stress im Klassenchat,

Cybermobbing oder Sexting ausgebildet und so zu Mentor*innen für jüngere Schüler*innen der 5. und 6. Klasse. Sie stehen ihnen als Ansprechpartner*innen bei Fragen und Problemen rund um die digitale Welt zur Seite.

Mit unserem Mentorenprogramm ermutigen wir Jugendliche füreinander einzustehen – getreu dem Motto: Schüler*innen helfen Schüler*innen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2021/ 2022 wird ab dem 6. April möglich sein.

Mehr Informationen gibt es hier: <https://digitale-helden.de/angebote/mentorenprogramm/>

Julian Scharlau

Kommunikation

j.scharlau@digitale-helden.de

Digitale Helden gemeinnützige GmbH
Arnsburger Str. 58 D
60385 Frankfurt a. M.

Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.

Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.



Unsere Angebote sind Erfahrungsräume von demokratischer Kultur, wo Vielfalt, Beteiligung und Zusammenhalt erlebt und Werte wie Gerechtigkeit, Toleranz und Achtung unmittelbar erfahren und gelernt werden. Profitieren Sie von Austausch. Vernetzen Sie sich mit anderen Eltern, gestalten Sie Zukunft von Familien und Kinder für eine demokratische Stadtgesellschaft mit.

Lerntraining und Schulaufgabenorganisation für Schüler/innen der 4. und 5. Klasse

Vermittelt werden unterschiedliche Lerntechniken, Tipps zur Einteilung und Planung der Schulaufgaben und Arbeitsplatzgestaltung, sowie altersgemäße Konzentrations- und Entspannungsübungen. Ziel ist es, dass die Schüler/innen Methoden und Ideen kennen lernen und ausprobieren, womit sie zunehmend eigenständiger die Schulaufgaben erledigen und sich auf Klassenarbeiten vorbereiten können. Schließlich sollen Sie auch erfahren, dass Lernen Spaß machen kann.

Gebühr: 45 €

Termine: 5 Veranstaltungen jeweils dienstags vom 04.05. – 01.06.2021, 16:30 – 18:00 h

Ort: Nied, Kita Kunterbunt, Werner-Bockelmann-Straße 44

Anmeldung: Tel.: 069/1501-138 oder www.hdv-ffm.de/zentrum-familie

Starke Eltern - Starke Kinder, Standardkurs

Starke Eltern - Starke Kinder bietet Ihnen als Mütter und Väter einen stressfreieren Umgang mit ihren Kindern. Starke Eltern - Starke Kinder stärkt Ihr Selbstvertrauen als Eltern und erleichtert das Gespräch in der Familie. Starke Eltern - Starke Kinder möchte die für Ihre Familie wichtigen Werte deutlich machen und ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, zum Grenzen setzen und Zuhören erweitern. Starke Eltern - Starke Kinder zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie, auch wenn es stressig

wird, mit Konfliktsituationen besser umgehen, so dass das Zusammenleben wieder mehr Freude bereitet. Starke Eltern - Starke Kinder unterstützt Sie dabei, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der gestritten wird, ohne das Gegenüber niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Starke Eltern - Starke Kinder bietet Ihnen die Möglichkeit im Kurs spielerisch Neues auszuprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen auszutauschen und mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag auszutesten. Die Eltern erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Gebühr: 56 €

Termine: 8 Veranstaltungen jeweils mittwochs vom 19.05. - 07.07.2021, 20 - 22 Uhr

Ort: Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21

Anmeldung: Tel.: 069/1501-138 oder www.hdv-ffm.de/zentrum-familie

Gewaltprävention

Soziale Kompetenzen sind heute gefordert, die bereits in der Familie, in Kindertagesstätten und in der Schule erworben werden können. Die Zukunft braucht Zusammenarbeit. Kinder brauchen Erwachsene als Bezugspersonen, die in der Erziehung an einem Strang ziehen. Die Zusammenarbeit setzt voraus, dass sich Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen auf wichtige Erziehungsziele und -wege verständigen. Je besser Kinder und Jugendliche gelernt haben, Konflikte konstruktiv auszutragen und zu lösen, desto weniger besteht die Gefahr, dass sie im Streit körperliche Gewalt oder Beleidigungen einsetzen. Damit lässt sich am besten der Gewalt vorbeugen oder verhindern, dass Kinder zu Opfern oder als gewalttätig abgestempelt werden und in eine Außenseiterrolle geraten.

Unser mobiler Fachservice Familie veranstaltet im Rahmen der städtischen Kampagne „Gewalt-sehen-helfen“ für Eltern in Kindertagesstätten, Schulen oder in Gemeinden sowie für ErzieherInnen Seminare und präventive Projekte zum Thema Gewaltprävention.

Zielsetzungen in unseren Seminaren sind:

- die Förderung der Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit,
- die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien von Erzieher*innen und Eltern im Umgang mit Gewalt- und Konfliktsituationen,
- die Entwicklung einer gemeinsamen Streitkultur, in der Unterschiedlichkeiten ausgehalten und Gemeinsamkeiten gefördert werden,
- Konflikte und Streit sind so zu gestalten, dass Gewalt nicht als problemlösendes Mittel erlebt wird.

In unseren Seminaren und Projekten arbeiten wir zusammen mit Fachreferent*innen, der Jugendkoordination der Polizei, dem Kinderbüro und dem städtischen Präventionsrat.

Sollten Sie Interesse an der Durchführung eines Seminars, einer Seminarreihe oder eines Projektes zum Thema Gewaltprävention haben, beraten wir Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Mobiler Fachservice Familie im Zentrum Familie, Tel.: 069/1501-138

bke-elternberatung.de

Anonym und kostenfrei - bke-Elternberatung

Seit mehr als 15 Jahren bietet die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) zeit- und ortsunabhängige Beratung an. Über die Webseite www.eltern.bke-beratung.de finden Eltern mit Kindern bis zum 21. Lebensjahr ein individuelles Online-Beratungsangebot.

Wenn es schwierig wird

- Sie verstehen Ihr Kind nicht mehr?
- Ständig gibt es Streit in der Familie wegen schlechter Noten oder zu häufiger Mediennutzung?
- Ihr Kind spricht nicht mehr mit Ihnen, aber sie merken, dass etwas nicht stimmt?

Die bke-Elternberatung kann Sie in allen Erziehungs- und Familienbelangen unterstützen

Qualifiziertes Fachpersonal berät orts- und zeitunabhängig

Die qualifizierten Beraterinnen und Berater (Diplompsychologinnen und -psychologen, Diplompädagoginnen und -pädagogen sowie Sozialpädagoginnen und -pädagogen, jeweils mit therapeutischen Zusatzausbildungen) haben mehrjährige Berufserfahrung und sind von der bke speziell für die Onlineberatung geschult. Sie arbeiten in Erziehungs- und Familienberatungsstellen des gesamten Bundesgebietes und erbringen von dort aus die Beratungsleistung für die bke-Onlineberatung.

Einzelberatung, moderierte Foren und Chats

Das Beratungsangebot umfasst Einzelberatung via Mail oder Einzelchat, Beratung in moderierten Gruppen- und Themenchats sowie Austausch in moderierten Foren.

Die bke-Onlineberatung hilft individuell und schnell, kann kurzfristig und auch im Krisenfall eine wertvolle Unterstützung bieten. Neben der professionellen Beratung finden Ratsuchende auch Austausch mit gleichermaßen Betroffenen. Deshalb eignet sich das Angebot auch flankierend zur Beratung vor Ort.

Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.



Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion

von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Gemäß unserem Motto "Wir machen Inklusion" tun wir das in Form konkreter wegweisender Projekte. Derzeit sind das: die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt, der Offene Treff für Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie das Berufsprojekt "Arbeit inklusive!". Unter www.gemeinsamleben-frankfurt.de finden Sie die wichtigsten Informationen über unseren Verein, die Projekte und Ansprechpartner sowie Weiterführendes rund um Gemeinsam leben Frankfurt e.V. und das Thema Inklusion in allen Lebensbereichen.

Information der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle

Die Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt ist eines von drei Projekten des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. Sie bietet kostenlose Beratung für Eltern junger Menschen mit Behinderungen zu Inklusion in Frankfurt - vom Krippenplatz bis zum Berufseinstieg. Die Beratung findet telefonisch, per E-Mail und in persönlichen Gesprächen in unseren Büroräumen in der Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend statt. Das Projekt wird gefördert vom Stadtschulamt und vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt.

Einladung zum Elternstammtisch per Videokonferenz

Welche Erfahrungen haben Sie mit Inklusion in Schule, Freizeit und Beruf gemacht?

Welche Themen brennen Ihnen rund um Inklusion unter den Nägeln?

Sie haben ein Kind mit Beeinträchtigung?

Welche Erfahrungen mit der schulischen Förderung Ihres Kindes haben Sie gemacht?

Welche Wünsche bleiben offen?

Tauschen Sie sich mit anderen Eltern beim Elternstammtisch von Gemeinsam leben Frankfurt e.V. dazu aus!

Da wir uns aufgrund der Covid-19 Regelungen nach wie vor nicht in großer Runde treffen können, möchten wir unseren nächsten Elternstammtisch mit dem Video-Konferenz-Tool "Zoom" anbieten.

Unser nächstes Treffen findet statt am

Dienstag, den 25. Mai 2021 von 19.00 – 21.00 Uhr

statt.

Ihre Anmeldung zur Teilnahme senden Sie bitte per Mail an:

sesen@gemeinsamleben-frankfurt.de

Sie erhalten 30 Minuten vor Beginn des Elternstammtisches einen Einladungslink an Ihre Mailadresse, womit Sie dem Videochat beitreten können.

Alle zwei Monate bietet der Elternstammtisch der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle den Rahmen für den persönlichen Austausch. Das nächste Treffen findet statt am

31. August 2021

Kontakt:

Merve Sesen

Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

Tel: 069 – 70 790 106 oder 0151 - 700 67244

beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de**„Inklusive Beschulung – Hintergründe, Möglichkeiten und konkreter Ablauf“**

Rund um Inklusion in der Schule stellen sich für Eltern und ihre Kinder mit Beeinträchtigungen immer noch viele Fragen. Tatsache ist: **Der Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung ist im hessischen Schulgesetz verankert.**

Aber die schulische Inklusion ist nach wie vor kein Selbstläufer. Je nach Schwere und Art der Beeinträchtigung gibt es viele unterschiedliche rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zu beachten. Sie sind für Eltern und auch pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht zu durchschauen. Im Zusammenhang mit der „Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main“ fand in der „Bildungsregion Frankfurt West“ ein Fachtag zu diesem Themenfeld statt. Die jetzt erschienene, kostenlose Elternbroschüre „Inklusive Beschulung“ von Gemeinsam leben Frankfurt e. V. ist ein Ergebnis dieses Fachtags.

Fragen beantworten, Wege aufzeigen

Die Broschüre bietet einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen der schulischen Inklusion. Darüber hinaus sind die Abläufe rund um die Themen „sonderpädagogischer Förderbedarf“ und „Förderausschuss“ beschrieben. Die Broschüre soll ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie stellt komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich dar. Zusätzlich sind AnsprechpartnerInnen genannt, die konkrete Unterstützung und Beratung anbieten.

Sie können

- die gedruckte Broschüre kostenfrei bestellen per Mail:
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de
- ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:
<http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de>, „Downloads“

Deutscher Kinderschutzbund – Bezirksverband Frankfurt a. M. e.V.**Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®**

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.



Der Elternkurs *Starke Eltern – Starke Kinder*® stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Starke Eltern – Starke Kinder® richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein. Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglich.



Aktueller Hinweis

Aufgrund der andauernden Corona-Krise bietet der DKSB verstärkt Elternkurse im online-Format an. Schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage vorbei. Übrigens: Sie finden uns jetzt auch auf Instagram.

Die aktuellen Kurstermine **Starke Eltern - Starke Kinder®** finden Sie unter

<https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/kurstermine-und-preise/>

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.

Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen Anforderungen und Belastungen kann einem manchmal alles über den Kopf wachsen. In diesen Fällen kann ein Gespräch oder eine Information schon helfen.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von



Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- **Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.**
- **Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.**
- **Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.**
- **Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.**
- **Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.**
- **Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.**

- Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.

Kontakt

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42

Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem Newsletter der IHK Frankfurt am Main zu den Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg

Der Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“ der IHK Frankfurt am Main hat einen Newsletter ins Leben gerufen, der alle Informationen rund um die Berufsorientierung und den Berufseinstieg regional bündelt.

Ob Elternteil, Lehrkraft oder Jugendlicher, wir unterstützen Sie dabei, relevante Informationen rund um die berufliche Orientierung und den Start ins Berufsleben zu erhalten und alle an diesem Prozess beteiligten Akteure bestmöglich mit Informationen zu versorgen.

Mit Ihrer Anmeldung bleiben Sie immer auf dem Laufenden und erhalten wichtige Informationen zu (neuen) Projekten, Messen und anderen Unterstützungsangeboten.

Hier geht es direkt zur Anmeldung: www.frankfurt-main.ihk.de/news-bo

Bei Fragen rund um den Newsletter kontaktieren Sie gerne:

Sandra Bürger

s.buerger@frankfurt-main.ihk.de

Tel: 069 2197 1308

ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)



ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.

Unser Anliegen:

gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:

additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.



Wir bieten mit unserem modularen “ZukunftsBauKasten” ein Gesamtpaket, das auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der Schulen angepasst wird – so ermöglichen wir zugewanderten Kinder und Jugendlichen mit Sprachförderbedarf einen positiven Einstieg in das Bildungssystem. Mit den Modulen “Ankommen in Schule & Stadt”, “Kennenlernen & Vernetzen”, “Vorbereitung auf Praktikum und Beruf” und “Übergang in die Regelklasse” ergänzen wir den regulären Unterricht.

AKTUELL: Wir suchen eine Projektleitung mit sozialpädagogischer Ausbildung!

Für die Umsetzung unseres neuen Quartiersprojekts im Frankfurter Westen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine staatliche anerkannte Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin oder einen staatlich anerkannten Sozialarbeiter / Sozialpädagogen als Projektleitung in Teil- oder Vollzeit.

Außerdem bieten wir die Möglichkeit, das Anerkennungsjahr Soziale Arbeit bei ZuBaKa zu absolvieren und suchen weiterhin engagierte Scouts für die Umsetzung unserer Schulprojekte im Rhein-Main-Gebiet!

Weitere Infos zur Bewerbung auf unserer Website: www.zubaka.de/jobs

Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)
www.zubaka.de

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Unser neues Chat-Tool zur beruflichen Beratung.

contact

Die gjb bietet ein neues Online-Tool zur einfachen, anonymen und kostenfreien Kontaktaufnahme an. Zu folgenden Themen können Sie uns gerne unter www.contact-gjb.de anschreiben:

- Berufliche Orientierung / Berufswahl
- Ausbildungsplatzsuche
- Bewerbung / Bewerbungsscheck
- Praktikumssuche
- Schulsystem
- weitere Themen rund um Schule, Ausbildung & Beruf



Das Programm versteht sich außerdem als Servicestelle für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle anderen Ratsuchenden, die sich über schulische und berufliche Themen informieren möchten.

Unsere Chatzeiten:

Di, Mi & Fr: 10:00 – 17:30 Uhr

Mo & Do: 11:00 – 20:00 Uhr

Berufsorientierende Elternarbeit – Perspektive Beruf

elternarbeit@gjb-frankfurt.de

Unser Beratungsangebot finden Sie jetzt auch auf Facebook.

Mit unserem neuen Facebook-Auftritt

„Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. – Elternberatung“ (@gjbElternberatung)

bieten wir Ihnen einen weiteren Zugang zu unserem Beratungsangebot an. Senden Sie uns gerne eine Nachricht über den Facebook-Messenger.

Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken. Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Beraterinnen und Berater der gjb, **Amtul-Wadood Nawaz und Johannes Rings**. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennen das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Unser Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.



Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. - Elternberatung

Herr Johannes Rings | johannes.rings@gjb-frankfurt.de | **069 - 2475433 57**

Frau Amtul-Wadood Nawaz | amtul-wadood.nawaz@gjb-frankfurt.de | **069 - 2475433 56**

Das Beratungsangebot der gjb

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwahlempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben – was ist wichtig?

Die Beratung ist kostenfrei.

GEFÖRDERT DURCH



Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Kontakt:

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main
www.gjb-frankfurt.de

Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen

Filmhaus Frankfurt e.V. fördert seit 30 Jahren in Frankfurt am Main die lokale Filmszene mit kostengünstigen Seminaren, Technikverleih sowie Beratung, Information und Vernetzung. Der



gemeinnützige Verein wird institutionell gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und widmet sich allen Filmschaffenden in Frankfurt – von dem/von der Schüler*in bis zum Branchen-Profi.

Projekt-Dokumentationen auf Youtube

Wer die Arbeit des Filmhaus Frankfurt näher kennenlernen möchte, kann sich gerne auf dem Youtube-Kanal (<https://www.youtube.com/channel/UCFGIY1Sjo42hehLRFeSRfbg>) über die Projekte des Vereins informieren. Dort finden sich z.B. die Dokumentation über das kürzlich abgeschlossene Filmbildungsprojekt „**Open Minds – Channel for Young Refugees**“ sowie spannende Einblicke in zwei im Sommer 2020 abgehaltene Workshops zum Filmen auf Super8 und dem Umgang mit Drohnenkameras.

visionale – 33. Hessisches JugendMedienFestival

Das Filmhaus ist neben dem Medienzentrum Frankfurt, Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt und dem Gallus Theater Veranstalter des traditionsreichen JugendMedienFestivals visionale, dessen 33. Ausgabe vom **19. bis 21. November 2021** stattfindet. Bei der visionale einreichen können Filmschaffende bis 27 Jahre aus Hessen oder Hessens Universitäten mit Filmen, die nicht länger als 20 Minuten sind. Wer selbst einmal einen der begehrten Filmpreise entgegennehmen möchte, ist herzlich eingeladen: Per Kontakt an info@visionale-hessen.de erfolgt die Aufnahme in den Mail-Verteiler, der jedes Jahr über die Möglichkeit zur Einreichung informiert.

Das Sonderthema in 2021 lautet "System neu starten".



Filmstill DAS DINGSDA - DIE WELT STEHT KOPF Gewinner 1. Preis #coronatime © Visionale 2020

Ob die **visionale** als Präsenzfestival im Gallus Theater stattfinden kann oder wie im vergangenen Jahr online stattfinden muss, entscheidet sich vermutlich kurzfristig.

Ihr wollt Filme bei der **visionale** einreichen, habt aber keine Kamera, kein Tonaufnahmegerät und keinen Schnittplatz? Dann können wir Euch mit unserem Filmhaus-Equipment weiterhelfen! Auch bei der Suche nach Gleichgesinnten bzw. Mitgliedern für Eure Crew macht es Sinn, das Filmhaus zu fragen. Denn wir kennen viele Filmschaffende von jung bis alt und helfen Euch gerne, Kontakte zu knüpfen!

Aktuelle Informationen unter www.filmhaus-frankfurt.de

Wer regelmäßig über die Angebote des Filmhauses informiert werden will, kann dem Verein auf facebook (<https://www.facebook.com/filmhaus.frankfurt>) und Instagram (<https://www.instagram.com/filmhausfrankfurt/>) folgen sowie den Newsletter (<https://www.filmhaus-frankfurt.de/Newsletter>) abonnieren.

Aktuelle Informationen unter www.filmhaus-frankfurt.de

Deutsches Filmmuseum

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

Pandemiebedingt sind die Ausstellungen und das Kino des DFF mindestens bis 9. Mai geschlossen.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.dff.film

Das DFF bietet weiterhin Möglichkeiten, sich zu Hause mit Film und Filmkultur zu beschäftigen; Angebote für Familien finden sich hier:

www.dff.film/filmkultur-zuhause/

THE SOUND OF DISNEY. 1928-1967



Das DFF präsentiert eine Ausstellung zur Klangwelt der Disney-Klassiker. Untersucht wird der Einsatz von Musik, Geräuschen und Dialogen in den Originalfilmen sowie in vielen Synchronfassungen. Der Betrachtungszeitraum reicht von kurzen Micky-Maus-Cartoons und „Silly Symphonies“ aus den 1920er und 1930er Jahren bis hin zu den abendfüllenden Meisterwerken, die zu Walt Disneys Lebzeiten (1901-1966) entstanden sind: von **SNOW WHITE AND THE SEVEN DWARFS (1937)** bis zu **THE JUNGLE BOOK (1967)**.

„Die Ausstellung richtet sich an Menschen jeden Alters und jeder Herkunft“, betont Kuratorin Daria Berten. „Sie bietet ein interaktives Erlebnis, das die Bedeutung von Stimmen, Musik und Geräuschen im Animationsfilm erfahrbar macht.“

Website mit ausführlichen Programminformationen: www.soundofdisney.dff.film

Digitales Begleitprogramm: www.dff.film/disney-digital

Neues Streamingportal DFF Kino+

Mit seinem neuen Streamingportal offeriert das DFF künftig regelmäßig Streamingangebote online:

Ausgewählte Filme, Filmgespräche und Vorträge können auf dff.cinemalovers.de angeschaut werden. Mit **DFF Kino+** erweitert das Kino des DFF sein Angebot ins Digitale, um damit dauerhaft ein Publikum anzusprechen, das das Kino des DFF nicht persönlich besuchen kann. Das Programm des Portals reicht vom Stummfilm bis zum zeitgenössischen Kino und bietet auch Filme für Familien.

Auch Kinderkino gehört dazu. Zunächst geht es mit einem Kinderfilm pro Monat los. Zum Start des neuen Angebots zeigt das DFF **FLUSSFAHRT MIT HUHN (BRD 1984)**

SchulKinoWochen Hessen (28. Juni bis 9. Juli 2021): Jetzt anmelden

Die diesjährige Ausgabe der SchulKinoWochen findet als kulturelles Angebot im Sommer statt - entweder hybrid oder nur digital.

Das eigens für diese Ausgabe entwickelte digitale Film- und Begleitprogramm wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es wird jedoch um eine Spende von 1 Euro pro Teilnehmer:in erbeten. Der Erlös kommt den 69 teilnehmenden Kinos zugute.

Kinovorstellungen können zum Preis von 4 Euro pro Schüler:in gebucht werden. Wenn kein Kinobesuch möglich ist, kann das digitale Angebot genutzt werden.

Die **SchulKinoWochen**, veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz zusammen mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt, bringen ein sorgfältig aufbereitetes Film- und Bildungsprogramm aus Kinofilmen und begleitenden Workshops, Fachgesprächen und Fortbildungen für alle Altersgruppen und Schulformen in die hessischen Regionen. Vom engagierten Dokumentarfilm über Kinohighlights aus hessischer Produktion hin zu Klassikern der Filmgeschichte eröffnet das Programm spannende Möglichkeiten, Unterrichtsthemen lebendig zu vermitteln.

Beratung und Buchung: 069 961 220-681 | hessen@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-hessen.de/vorschau-2021

Neue Website des Programms Cinemini Europe bietet Filmbildung für 3-6-Jährige

Kinder haben von einem sehr jungen Alter an eine große Neugier, wenn es um bewegte Bilder geht. Welche Filme regen ihre Kreativität und Fantasie an? Das Programm Cinemini Europe stellt auf seiner neuen Website Filme, Aktivitäten und Lehrmaterialien für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zur Verfügung.

Die Website des DFF versammelt auf dff.film/cinemini die Filme und das dazugehörige Begleitmaterial in deutscher Sprache.



Mehr unter cinemini-europe.eu

Weiterbildung „Kinomagie – Vermittlung von Film als Kunst“

von Montag, 17. Mai bis Freitag, 21. Mai 2021

Im Mittelpunkt der Weiterbildung der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf und des DFF steht die Frage: Wie lässt sich frühkindliche kulturelle Filmbildung an Bildungsorten wie Museen, Kinos, Kitas oder Schulen sinnvoll konzipieren und praktizieren? Die Weiterbildung richtet sich an alle, die sich für dieses Feld qualifizieren möchten.

Mehr unter dff.film/weiterbildung-kinomagie

Filmkultur online

Das DFF bietet auf seiner Website www.dff.film jungen Filmfans zahlreiche Möglichkeiten, Filmkultur online zu erleben: Auf der Seite [„Filmkultur zu Hause für Familien“](#) gibt das Team Streamingtipps und stellt Spielideen und Bastelanleitungen für optische Spielzeuge vor. Weiterhin finden sich auf der Seite spannende Multimediaguide-Videos produziert von jungen Menschen für junge Menschen. Der [YouTube-Kanal der Museumspädagogik](#) inspiriert dazu, sich selbst einmal als Filmmacher/in zu versuchen.



Highlights der Dauerausstellung online erkunden: mit dem Multimediaguide

Von jungen Menschen – für junge Menschen: Kinder und Jugendliche stellen in spannenden Beiträgen Themen und Objekte der Dauerausstellung des DFF vor. Außerdem sprechen sie mit der Restauratorin des Alien-Kostüms Kathrin Sündermann, dem Schauspieler David Bennent

(**DIE BLECHTROMMEL**) und dem Kameramann Jost Vacano (**DAS BOOT**). Die Videos des Multimediaguides stehen nun auch online zur Verfügung.

[Hier geht es zu den Multimediaguide-Videos](#)



Vom Thaumatrof bis zur Wundertrommel: Basteltipps für zu Hause



Die Dauerausstellung nach Hause holen: Das können Kreative mit den Basteltipps des DFF. Bastelvorlagen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen helfen beim Erstellen optischer Spielzeuge wie dem Thaumatrof, dem Daumenkino und der Lochkamera. So lassen sich der Aufbau und die Wirkungsweise der Apparate ganz einfach nachvollziehen und verblüffende Effekte beobachten.

Hier geht es zu den Basteltipps:

[Rollkino](#), [Thaumatrof](#), [Daumenkino](#), [Lochkamera](#), [Kaleidoskop](#), [Wundertrommel](#)

Streamingtipps der SchulKinoWochen Hessen

Einige Filme aus dem diesjährigen SchulKinoWochen-Programm, das zum Teil ausfallen musste, sind derzeit bei verschiedenen Streamingdiensten verfügbar. Alle Interessierten sowie Pädagog/innen, die schon auf der Suche sind nach einem Film für die nächste Ausgabe der [SchulKinoWochen Hessen](#), finden hier Anregungen. Die Filme lassen sich nach ihrer Altersempfehlung filtern.

[Hier geht es zu den Streamingtipps des SchulKinoWochen-Teams](#)

Filme sehen wie ein Profi: Das Filmanalyse-Würfelspiel

Mit einem einfachen Würfelspiel kann man sich dem Film als Kunstform spielerisch nähern: Zu den Symbolen auf dem Würfel stellen sich die Spieler/innen ausgewählte Fragen zu einem gesehenen Film, die zum Nachdenken über diesen anregen und dabei helfen, ihn genauer zu untersuchen.



Die Bastelvorlage mit einem angefügtem kleinen Film-Lexikon steht auf der Website zum Download zur Verfügung.

[Hier geht es zum Filmanalyse-Würfelspiel](#)

Schattenspiele für Kinder

Schatten sind die vielseitigsten Geschichtenerzähler, die man sich vorstellen kann. Es braucht nur eines: Licht. Schatten suchen und fotografieren, Schatten inszenieren, mit Schatten malen oder ein Schattentheater basteln: Auf dieser Seite finden sich einige Ideen zum Experimentieren mit Licht und Schatten.



[Hier geht es zu den Schattenspielen](#)

Wie schreibt man eine Filmkritik?

Was ist eigentlich eine Filmkritik? Und wie schreibt man sie? Auf dieser Seite finden sich hilfreiche Tipps für angehende Filmkritiker/innen.

[Hier geht es zur Anleitung: Filmkritik schreiben](#)

Der YouTube-Kanal der Museumspädagogik

Der YouTube-Kanal der Museumspädagogik präsentiert die Ergebnisse einiger filmpraktischer Workshops und inspiriert dazu, sich selbst einmal als Filmemacher/in zu versuchen.

[Hier geht es zum YouTube-Kanal der Museumspädagogik](#)

Für Pädagog/innen und Interessierte:

Neue Publikation *Perspektiven Frühkindlicher Filmbildung*

Das erste Heft der neuen Publikationsreihe des DFF ist nun online: *Themenheft 1: Filmästhetik und Kinomagie – Erfahrungen mit dem MiniFilmclub* kann nun auf der Website des DFF als digitale Version kostenlos heruntergeladen oder als Printausgabe (kostenlos, zzgl. 4,90 Versandkosten) bestellt werden.

www.dff.film/themenheftreihe-perspektiven-fruehkindlicher-filmbildung

Kontakt Museumspädagogik:

Tel.: 069 – 961 220 223 (Mo-Fr, 10–15 Uhr)

museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

Deutsches Filmmuseum / Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Schaumainkai (Museumsufer) 41

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 961220220

Telefax: +49 (0)69 961220339

E-Mail: info@deutsches-filminstitut.de

Internet: <http://deutsches-filminstitut.de>

Internet: www.deutsches-filmmuseum.de

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain

+ Aktueller Hinweis aufgrund der Corona-Pandemie +

Das EXPERIMINTA ScienceCenter ist aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Hessen ab dem 2. November 2020 bis auf Weiteres geschlossen.

Sobald wir wieder öffnen, werden wir an dieser Stelle über den genauen Termin informieren.



Jetzt neu:

MINT - Die Stars von morgen ONLINE

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 gibt es ab sofort spannende Online-Workshops im Rahmen des Projekts „MINT - Die Stars von morgen“. Darin können die Jugendlichen, ganz bequem vom heimischen PC aus, praxisnah verschiedene Themenbereiche aus der MINT-Welt und die dazugehörigen Berufe kennenlernen.



Inhalte sind unter anderem das Programmieren eines Computerspiels, Workshops zu Chemie und Biologie sowie ein Elektronik-Workshop. Alle benötigten Materialien wie zum Beispiel eine Schutzbrille oder Chemikalien werden den Teilnehmern vorab zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung finden sich unter www.experiminta.de/mint-projekt.html

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Hinweise.

<https://www.experiminta.de/aktuell>

Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main
Fon 0 69 / 713 79 69-0; Fax 0 69 / 713 79 69-19

Museum für Kommunikation Frankfurt



Monatskalender Mai 2021

WECHSELAUSSTELLUNGEN

Bis 29. August 2021

Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität

Sie träumen von fliegenden Autos, von Städten im All und Lebenswelten unter Wasser. Sie sagen Bildtelefone in der Westentasche voraus und erdenken Zeitmaschinen, um in die Zukunft zu reisen. Im ausgehenden 19. und im Verlaufe des 20. Jahrhunderts stimmen Science-Fiction Autor*innen, Erfinder*innen und Technikenthusiasten eine schillernde und faszinierende Zukunftsmusik an, die bald von einer Zeit kritischer Technikbetrachtung abgelöst wird.

Die Ausstellung „Back to Future“ ist eine Bildreise zu den technischen Visionen der Zukunft von gestern, die sich kreative Vordenker ausgedacht haben. In Illustrationen und Romanen, auf Postkarten und in Filmen entwarfen sie Bilder, in denen sich die Hoffnungen, Sehnsüchte, Ängste und Einwände der jeweiligen Zeit ausdrücken. Es sind phantastische Bilder und sehr konkrete Ideen – manche Visionen sind bereits selbstverständlicher Alltag geworden, andere haben auf unterhaltsame Weise am Ziel vorbeigeschossen.

Die Ausstellung präsentiert ebenso euphorische wie kritische Technikvisionen zu Kommunikation und Mobilität und erzählt, auf welchem gesellschaftlichen Nährboden sie entstanden. Vielleicht hilft der Blick in diese historischen Zukünfte besser zu verstehen, welche Ängste und Hoffnungen wir heute in unsere Zukunft projizieren. Denn die prägenden Zukunftstechnologien unserer Gegenwart – Roboter, künstliche Intelligenz und selbstfahrende Autos – entdecken wir zum Teil in visionären Entwürfen vergangener Tage.

Das Museum für Kommunikation Frankfurt bietet digitale Angebote zur Ausstellung:

- Der Expotizer liefert Einblicke in die Ausstellung – von der Vorstellung der Themenwelten über eine Einführung in die poetischen Umwege der beteiligten zeitgenössischen Künstler*innen bis hin zu einem interaktiven Back-to-Future-Quiz. <https://back-to-future.museumsstiftung.de>
- Beim Audiowalk mit Katja Weber erklärt die Kuratorin aus der Perspektive der Macherin die Themenräume und stellt ausgesuchte Objekte vor. <https://back-to-future.museumsstiftung.de/audiowalk/>

Bis 05. September 2021

Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio

„Schreiben Sie uns, wo immer Sie sind, was immer Sie auf dem Herzen haben.“ Mit diesen Worten lud die BBC-Radiosendung „Briefe ohne Unterschrift“, die von 1949 bis 1974 im Rahmen der Nachrichtensendung „Programm für Ostdeutschland“ ausgestrahlt wurde, Hörer*innen zum Briefeschreiben ein. Die anonym verfassten Briefe, die aus der DDR über Deckadressen in West-Berlin zur BBC gelangten, boten ungeschönte und direkte Einblicke in den DDR-Alltag. Über die Jahre entwickelte sich „Briefe ohne Unterschrift“ zur politisch hochbrisanten wie auch emotional aufgeladenen Radiosendung – natürlich nicht ohne ins Visier des Ministeriums für Staatssicherheit zu geraten.

Das Zuhause der Schreiber*innen, die Zentrale der Staatssicherheit der DDR, das BBC-Studio: Die Ausstellung zeigt die Stationen, die die Briefe durchliefen, und erzählt die Geschichten, die damit verknüpft sind. Exklusive Interviews mit Briefeschreiber*innen und Sendungsmacher*innen zeigen persönlichen Schicksale. Erstmals werden Tonbandmitschnitte, die das MfS von der Sendung angefertigt hat, zusammen mit den jeweiligen Originalbriefen aus dem Archiv der BBC präsentiert.

Wo und mit welchen Mitteln sich heute Menschen weltweit für politische und gesellschaftliche Teilhabe sowie freie Meinungsäußerung einsetzen, wird am Beispiel aktueller Aktivist*innen

deutlich. In einem analogen Umfragetool können die Besucher*innen schließlich ihre persönliche Meinung zu der Frage „Wie frei fühle ich mich in meinen Äußerungen“ reflektieren und sich anonym auf einer Skala verorten.

Der Expotizer zur Ausstellung vermittelt online spannende Einblicke. Das Angebot kann Sie bequem vom Smartphone, Tablet oder Desktop-Computer abgerufen werden.

<https://briefe-ohne-unterschrift.museumsstiftung.de/>

Bis 13. Juni 2021

#Feedback 5: Global Warning – Marshall McLuhan and the Arts

Die Ausstellung #Feedback 5: Global Warning! widmet sich einer Ikone der Pop-Kultur: Marshall McLuhan. Der kanadische Technikwissenschaftler und Literaturhistoriker hat bereits 1962 das „globale Dorf“ vorhergesagt. Von 1964 an drehen sich öffentliche Diskussionen um seine berühmte Aussage „Das Medium ist die Botschaft“ (The medium is the message). Er war der erste, der die Frage nach der Wirkung der neuen Medien auf den Menschen gestellt und damit eine breite Resonanz erzielt hat.

DAUERAUSSTELLUNG

Mediengeschichte|n neu erzählt!

Folgen Sie uns auf eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation: Anhand von bahnbrechenden Erfindungen, kuriosen Erlebnissen und ungewöhnlichen Schicksalen spannen wir in der Dauerausstellung auf 2500 qm den Bogen von der Keilschrifttafel bis zur Datenbrille.

44 Themeninseln zeigen exemplarisch die Entwicklung anhand von vier zentralen Phänomenen:

BESCHLEUNIGUNG – Unser Alltag ist geprägt von Stress und Zeitdruck. Wir wollen in der vorhandenen Zeit mehr erleben, mehr leisten, mehr fühlen. Diese Verdichtung beschleunigt uns weiter. Digitalisierung und Mobilität tragen dazu bei und prägen die Geschichte der Kommunikation. Zeit ist zum knappsten Rohstoff der Welt geworden – wie gehen wir mit dieser Entwicklung um?

VERNETZUNG – Mit Schifffahrt, Eisenbahn und Telegrafie begann die weltweite Vernetzung. Heute vernetzen wir uns mit Menschen, Informationen und Dingen – mobil und in Echtzeit. Die Grenze zur digitalen Welt ist fließend geworden. Bringt uns die zunehmende Vernetzung einander näher?

KONTROLLE – Fast alles ist online zu haben und smarte Geräte ermöglichen Zugänge immer und überall. Die Digitalisierung bietet grenzenlose Möglichkeiten, doch dabei hinterlassen wir Spuren: Unsere Daten werden zur gefragten Ware für Unternehmen und Staaten. Wie können wir die Vorzüge dieser digitalen Welt nutzen, ohne die Kontrolle über unsere persönlichen Daten abzugeben?

TEILHABE – Zeitungen, Radio und Fernsehen informieren uns über das Weltgeschehen. Durch Internet und Smartphone können wir nun aktiver Teil von digitalen Gemeinschaften werden: wir teilen unsere Meinungen, Erfahrungen und Neuigkeiten. Theoretisch – denn nicht jeder kann oder will sich beteiligen. Globales Miteinander oder digitale Ausgrenzung?

Es gibt in keinen festgelegten Rundgang. Sie können ähnlich dem WWW durch die Dauerausstellung surfen und Ihre persönlichen Verlinkungen herstellen. An vielen interaktiven Stationen können Sie spielerisch lernen, uns Ihre Meinung hinterlassen, Ihr Nutzerverhalten

überprüfen oder Tipps mitnehmen. Im Kunstbereich erwarten Sie Highlights der Sammlung und temporäre Ausstellungen mit Bezug zu den Phänomenen der Kommunikationsgeschichte.

VERANSTALTUNGEN

HINWEIS:

Aufgrund der Covid19-Präventionsmaßnahmen finden bis zurzeit keine Führungen, Workshops und pädagogische Angebote vor Ort statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite zu aktuellen Änderungen dieser Regelung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

DIGITALE WORKSHOPS

Fake News im Faktencheck

Digitaler Workshop

Wem glaube ich? Meinungsbildung zwischen Fakt und Fake.

Welche Intentionen verbergen sich hinter dem gezielten Verbreiten von falschen Informationen? Aus welcher Quelle stammen Sie und wie können Sie erkannt und entlarvt werden? Die Teilnehmenden sollen für das Erkennen von Falschmeldungen sensibilisiert werden und erproben Argumentationsstrategien der Gegenrede.

Digitaler Workshop:

„Fake News im Faktencheck“- für Gruppen ab Klasse 8. und für Erwachsene

Dauer : 90 Minuten.

Kosten: 90 € für Schulklassen/Jugendgruppen und 110€ für sonstige Gruppen

Termin: individuell abstimmbare

Der Workshop findet online statt. Videotool nach Absprache.

Information und Buchung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Utopia LAB digital

Digitaler Workshop

Wie wollen wir Zukunft gestalten? An die Visionen fertig los!

Passend zur Sonderausstellung „Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität“ setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit Zukunftsfragen auseinander. Ausgehend von den Themen Mobilität, Kommunikation, Wohnen und Lernen/Arbeiten gestalten wir in Kleingruppen Zukunftsentwürfe in Text, Bild und Collagenform.

Der Workshop findet digital statt (Videotool nach Absprache), beinhaltet aber analoge Arbeitsaufträge. Die Materialliste zur Vorbereitung wird bei Anmeldung verschickt.

Digitaler Workshop:

Utopia LAB digital- für Gruppen und Schulklassen ab Klasse 8, Erwachsene oder für digitale Teamevents

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 100 € für Schulklassen/Jugendgruppen und 120€ für sonstige Gruppen

Termin: individuell abstimmbare

Der Workshop findet online statt. Videotool nach Absprache.

Information und Buchung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

VoloMuPo

Volontariat - Museum - Podcast

Das wissenschaftliche Volontariat ist so etwas wie die "Ausbildung" für junge Museumswissenschaftler*innen. Innerhalb von zwei Jahren erhält man nach dem Studium Einblicke in alle Bereiche der Museumsarbeit vom Sammeln und Bewahren hin zum Ausstellen, in die Museumspädagogik und in die Verwaltung.

Doch wie sieht das genau aus? Was gibt es alles zu tun und welche möglichen Herausforderungen können einen erwarten? Diesen Fragen geht der Podcast nach. Er lädt Volontär*innen, Interessierte und alle, die einmal einen Blick hinter die Kulissen der Museumslandschaft werfen wollen ein, sich zu informieren, zu vernetzen und auszutauschen. Die ersten zwei Episoden sind bereits auf unserem Leben-X0-Blog verfügbar.

Online: <https://www.lebenx0.de/volomupo/>

Audiowalk durch das Sammlungsdepot Heusenstamm

Den 30-minütigen Audiowalk unternimmt Frank Gnegel (Sammlungsleiter des Depots Heusenstamm) mit Tine Nowak (Referentin Ausstellungen). In den 30 Minuten führt der Weg zu ausgewählten Stationen der Sammlung, die Auswahl ist denkbar groß: 375.000 Objekte aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte wie Postkutschen, Gemälde, Telefone, Radios und Fernsehgeräte, Postspielzeug und viele andere Objekte aus der Geschichte der Nachrichtentechnik werden in den Sammlungshallen- und -räumen auf 15.000 qm aufbewahrt.

Online: <https://audiowalk.podigee.io/1-sammlungsdepot>

Kinderangebote

Kinderwerkstatt digital

Die Kinderwerkstatt ist im Moment nicht regulär für Einzelbesucher*innen geöffnet.

Unsere SonntagsFamilienWerkstatt bietet immer sonntags zwei Termine an: 11.15-12.15 Uhr oder 12.30-13.30 Uhr

1x Kind + 1x Begleitperson zahlen 5€ zzgl. Museumseintritt

Anmeldung und Info

(069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Online Angebote für Kinder

Schrott-Robos

Eine Mitmachaktion der Kinderwerkstatt

"Huhu, ich bin Hörbi!" - Hörbi, Romina, Mr. Monokel und ihre Freund*innen sind schon in unserem virtuellen Ausstellungsbereich zu bestaunen. Die Einreichungen für unsere Mitmachaktionen kamen sogar aus Buenos Aires! Basteln Sie noch Ihren eigenen coolen Schrott-Robo und schicken Sie uns ein Foto.



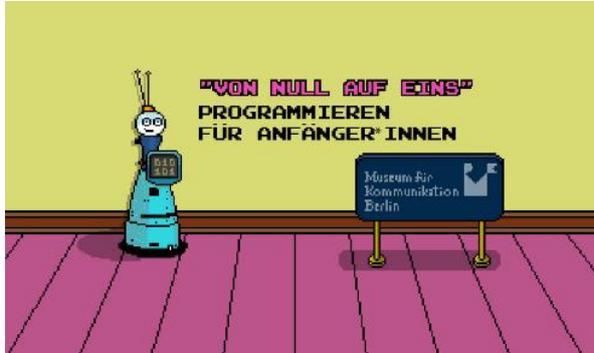
Im Museum für Kommunikation Frankfurt gibt es eine große Kinderwerkstatt. Dort sammeln wir alte Telefone, PC-Tastaturen, CD-Spieler, CDs, Kabel und anderen Elektroschrott. In der Erfinderecke wird der Schrott in seine Einzelteile zerlegt und kleine und größere Besucher*innen

können damit was Neues gestalten. Das könnt ihr aber auch zu Hause machen! Wir zeigen euch hier, wie es geht und ihr eure eigenen coolen Schrott-Kunst-Objekte erfinden könnt.

Online: www.mfk-frankfurt.de/schrott-robo/

Von Null auf Eins. Programmieren für Anfänger*innen

Online-Kurs für alle ab 10 Jahren



Eine Welt ohne Computerprogramme ist heute nicht mehr denkbar. Wir nutzen Smartphones und Apps, verschicken Mails und spielen Online-Games. All das wurde von kreativen Menschen für uns programmiert. Aber warum sollen Spiele, Maschinen und Roboter nur das machen, was andere programmiert haben? Warum nicht selbst programmieren, damit diese genau das tun, was wir wollen? Der Onlinekurs "Von Null auf Eins. Programmieren für Anfänger*innen" richtet sich

vor allem an Kinder ab 10 Jahren. Aber auch Erwachsene können mit diesem Kurs das Programmieren lernen. Er beginnt bei Null – es werden also keine Vorkenntnisse benötigt.

Online: www.mfk-frankfurt.de/programmieren-fuer-anfaenger

Kinderwerkstatt

Kinderwerkstatt to-go Tüte

Das Beste aus der Werkstatt für Zuhause oder die Kita.

Die Kinderwerkstatt, der hands-on Bereich des Museums, ist zurzeit leider geschlossen. Damit alle Kinder ab 4 Jahren nicht ganz auf die Werkstatt verzichten müssen, hat das museumspädagogische Team Kinderwerkstatt to-go Tüten gepackt: Diese enthalten fünf unterschiedliche Bastelanleitungen gegen Langeweile im Lockdown. Die Tüten gibt es für zwei unterschiedliche Altersgruppen: für Kinder von 4-7



Jahre und für ältere von 8-11 Jahre. Natürlich haben bestimmt auch Erwachsene Spaß am Gestalten und ausprobieren. Die Tüten können gegen Bestellung von mindestens zwei Stück im Museum abgeholt werden.

Kosten: 7€ je Tüte

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Kinderwerkstatt to-go Box

für Kitas, Hortgruppen und Co.

Speziell für Kindergruppen, die sonst auch gerne und oft die Kinderwerkstatt besuchen, bieten wir im Museumsshop Boxen mit jeweils drei unterschiedlichen Bastelanleitungen an. Es gibt drei unterschiedliche Boxen mit Bastelmaterial und Anleitungen für jeweils 15 Kinder.

Box1: Windrad, Drucken, Gefühls-Selfie + Anleitung zum Schrott-Robo

Box2: Mobliée, Drucken, Leporello und Anleitung zum Schrott-Robo

Box3: Rasseln/Kastagnetten, Drucken Rakete und Anleitung zum Schrott-Robo

Auch diese Boxen können telefonisch oder per Mail bei unserem Team Bildung und Vermittlung bestellt und nach Terminabsprache vor Ort abgeholt werden

Kosten: 50€ je Box

Information und Bestellung: (069) 60 60 321,
buchungen-mkf@mspt.de



Museum für Kommunikation Frankfurt – Social Media

Das Museumsteam wird während der Schließung auch die Berichterstattung in den sozialen Medien intensivieren. Dort werden regelmäßig Museumskolleg*innen bloggen und über ihre Arbeit in Zeiten der Covid-19-Pandemie berichten

Facebook: <https://www.facebook.com/mfk.frankfurt>

Twitter: https://twitter.com/mfk_frankfurt

Instagram https://www.instagram.com/mfk_frankfurt

Leben und Lernen Blog: www.lebenx0.de/blog

Newsletter: <https://www.mfk-frankfurt.de/newsletter>

PRESSEKONTAKT:

Daniel Voigt

Tel.: (0 69) 60 60 350

E-Mail: d.voigt@mspt.de

www.mfk-frankfurt.de/presse

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für Kommunikation unter
www.mfk-frankfurt.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 (Museumsufer)

60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0

Telefax +49 (0)69 60 60 666

E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de

Junges Museum Frankfurt

ACHTUNG!

Das gesamte Junge Museum ist geschlossen bis 9. Mai!

Alle Führungen und Veranstaltungen fallen aus. Auch die Werkstätten und historischen Spielräume bleiben bis auf weiteres geschlossen.



Gilt bei Wiedereröffnung: Kaufen Sie für Ihren Besuch Ihre Eintrittskarte online und reservieren einen time slot:

[HMF - Online-Tickets \(ticketfritz.de\)](https://ticketfritz.de) [Infos Ihr Besuch in Covid-19 Zeiten](#)

Nach erneuter Öffnung können voraussichtlich die Führungen **Wie man einen Kaiser macht** (nur für Schulklassen von bis zu 10 Personen) und **Zusammenleben in der Altstadt und Stadtentwicklung** gebucht werden.

Rufen Sie unseren Besucherservice an unter 069 212-35154.

Bitte beachten Sie, die Ausstellung kann aus Hygieneschutzgründen von maximal 17 Personen gleichzeitig besucht werden. Um eventuelle Wartezeiten zu verkürzen, laden wir Sie ein, Teile des Historischen Museums zu besuchen. Besonders geeignet sind für Familien mit Kindern die Schneekugel im Foyer E0 oder das Frankfurt Modell in Frankfurt Jetzt! auf E3.

Bei größeren Besuchergruppen/Familienverbände (10 Personen) bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter 212-35154. Bitte beachten Sie auch die verkürzten Öffnungszeiten Mittwoch nur von 10-18 Uhr.

Die letzte Ausstellung Dagegen! Dafür? kann hier digital besucht werden:
https://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/_page/2740

Viel Spaß!

Ausstellung

30. März 2021 – 24. Oktober 2021

Die Stadt und das Grün: Umwelt, Klima & DU

Die interaktive Ausstellung für Menschen ab 7 Jahren lädt mit grafisch aufbereiteten Informationen und Experimenten ein, die Themen Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und umweltbewusste Stadt zu erforschen. In vier Bereichen werden die Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel deutlich. Die Ausstellung soll vermitteln, wie sich eigenes Handeln auswirken kann und wie Probleme vermieden werden können. Auch soll sie anregen, sich zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Termine

Saturday Vielfalt entdecken

29. Mai 2021, 14 – 17 Uhr

Artenvielfalt

In der Ausstellung „**Die Stadt und das Grün – Umwelt, Klima & DU**“ gibt es viel über heimische Vogelarten und Insekten zu Entdecken. Im Anschluss kann man ein ganz besonderes anpassungsfähiges Insekt zum mit nach Hause nehmen herstellen.

Offenes Angebot

Junges Museum unterwegs auf dem Museumsplatz

01.-04. Juni 2021, 15-18 Uhr

Im Rahmen der Kinderrechtskampagne „Stadt der Kinder“ des Kinderbüros Frankfurt bietet das Junge Museum unterwegs ein offenes Werkstattprogramm auf dem Museumsplatz. Passend zur Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“ bietet es Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche zu Urbanem Gärtner, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Offenes Angebot für alle ab 7 Jahren.

Öffentliche Familienführungen am Wochenende

Sonntag, 16. Mai 2021, 15-17 Uhr

Wie man einen Kaiser macht

Gebühr 3€ zzgl Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)

Anmeldung unter

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

Sonntag, 20. Juni 2021, 15-17 Uhr

Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

Gebühr 3€ zzgl Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)

Anmeldung unter

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

Online-Angebote des Jungen Museum zur Sonderausstellung "Kleider in Bewegung"

[Rallye zur Ausstellung "Kleider in Bewegung" für 14+ zum download](#)

[MultiMediaGuide 14+ zur Nutzung auf dem eigenen Endgerät](#)



Familientouren zu den Dauerausstellungen des Historischen Museums



[Download Ansicht](#)



[Download Ansicht](#)

Außerdem:

Die letzte Ausstellung des Jungen Museum Frankfurts über Revolutionen und Protestbewegungen in Frankfurt am Main

„Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“

ist nun digital verfügbar!

Die zu Ende gegangene Ausstellung „Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“ des Jungen Museum Frankfurts ist ab sofort auf unbegrenzte Zeit digital verfügbar. Die Zeitreise mit

Navigatorin Ava führt zu vier Revolutionen und Protestbewegungen, die in den vergangenen 170 Jahren in Frankfurt stattgefunden haben.

Vier Zeiträume stehen zur Wahl:

1. Die erste bürgerlich-demokratische Revolution 1848/49, als in der Frankfurter Paulskirche die erste Nationalversammlung tagte.
2. Die Novemberrevolution am Ende des Ersten Weltkriegs 1918, bei der mit Gründung der Weimarer Republik auch Frauen erfolgreich das Wahlrecht erstritten.
3. Der Protest gegen den Bau der Startbahn 18 West des Frankfurter Flughafens, der in den 1980er Jahren das Stadtgeschehen bestimmte.
4. Das Occupy-Camp vor der Europäischen Zentralbank im Jahr 2011/12, das Teil eines weltweiten Protestes gegen den Einfluss der Wirtschaft auf die Politik war.



Ein kurzer Film führt in den jeweiligen Zeitraum ein, anschließend startet die eigenständige Erkundung. Was waren die Erkennungsfarben der 1848er Revolution? Wie verbreiteten Revolutionäre und Protestierende in Zeiten ohne Internet ihre Anliegen? Was ist und wie funktioniert eine Asamblea?

Sich informieren, eine Meinung bilden und selbst Stellung beziehen sind gefragt.

Die digitale Ausstellung des Jungen Museum Frankfurt kann mit jedem Browser unter <http://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/page/2741#> besucht werden.

Adresse

Junges Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt
Tel +49 (0)69 / 212 35154
info.junges-museum@stadt-frankfurt.de
www.junges-museum-frankfurt.de
Facebooksignet

RMV-Haltestellen Römer/Paulskirche Straßenbahnen 11, 12; Dom/Römer U4, U5

Information und Anmeldung:

Anmeldungen können nur telefonisch entgegengenommen werden
Tel +49 (0)69 / 212 35154, Montag bis Freitag 10-16 Uhr

Kontakt:

Junges Museum Frankfurt
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (069) 212 35154

info.junges-museum@stadt-frankfurt.de
www.junges-museum-frankfurt.de

Atelier 1318**WIE GEHT KUNST?!****Offenes Atelier für junge Leute an der Freien Kunstakademie Frankfurt**

Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, die die Welt der Kunst entdecken wollen, bietet das Atelier 1318 einen individuellen Einstieg und das passende Umfeld. Die Jugendlichen kommen, sooft sie können und möchten. Jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr, außer in den Schulferien, können sie in den beiden "Offenen Ateliers" nach Lust und Laune verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren – vom Zeichnen über Malerei bis zur Bildhauerei. Das Besondere dabei? Mit der Künstlerin Kristin Lohmann und dem Künstler Jan Schmidt stehen den Jugendlichen zwei erfahrene Profis zur Seite. Sie gehen auf die Wahrnehmung und die gestalterischen Fähigkeiten der Jugendlichen ein und regen sie an. Im gemeinsamen Tun und im Austausch mit den anderen zeigt sich, was Kunst alles sein kann und wie man zu ihr vordringt. Das Atelier 1318 freut sich auf alle Neugierigen!

Das Atelier 1318 bleibt wegen der Pandemie bis auf Weiteres geschlossen. Ihr wollt über Neuigkeiten und Änderungen auf dem Laufenden bleiben? Hier geht's zu unserem [Newsletter](#). Alle wichtigen Informationen findet ihr auch auf unserer [Website](#).

***** AKTUELL *** ATELIER 1318 KUNSTPOST *****

Wöchentlich versenden wir Kunstimpulse per Post. Darin findet ihr Materialien und Anregungen zum selbstständigen künstlerischen Arbeiten zu Hause. Schickt einfach eure Anschrift per E-Mail an atelier1318@fkaf.de mit dem Betreff Kunstpost und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Wer kann und mag, darf uns gerne mit einer Spende unterstützen. Hier geht's zum [Spendenkonto](#).

Kontakt: Nina Mößle | Projektkoordinatorin | atelier1318@fkaf.de

**Atelier 1318 an der Freien Kunstakademie Frankfurt
Schmidtstraße 12 | 60326 | Frankfurt | 069.95 64 78 - 62
www.atelier1318.de | atelier1318@fkaf.de | www.instagram.com/atelier1318**

Gefördert von

Museum Giersch der Goethe Universität



Temporäre Schließung: Sanierung des Museums



Im Jahr 2000 eröffnete das Museum Giersch. Nach 20 Jahren erfolgreichen Museumsbetriebs und knapp 60 Ausstellungen steht eine Sanierung der technischen Anlagen des Hauses an. Die Gebäudeleittechnik und die Klimatechnik der neoklassizistischen Villa werden auf den neuesten Standard gebracht. Das Museum wird durch diese von der Stiftung Giersch getragenen Sanierungsmaßnahmen für den zukünftigen Ausstellungsbetrieb bestens vorbereitet sein. Die sanierungsbedingte Schließung beginnt nach dem Ende der Ausstellung »Welt im BILDnis« am 14. September 2020. Im Frühjahr 2021 öffnet das Museum wieder. Über den konkreten Termin informieren wir Sie rechtzeitig.

Falls Sie die letzte Sonderausstellung "Die Welt im BILDnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung" verpasst haben, hier der Link zum 3D-Rundgang: <https://bit.ly/36oxWyg>

Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

JETZT! Oper für dich

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereichern die Opernhäuser, bringen Leben hinein. Sie verjüngen das Publikum und erinnern daran, dass es wichtig ist, immer wieder neu zu denken, offen zu bleiben und – das gilt für Zuschauer und Theatermacher in jedem Alter – stets und JETZT! Neues zu wagen!



Aufgrund der aktuellen Pandemie werden bis auf weiteres keine Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angeboten.

JETZT! Oper für dich arbeitet derzeit an einem Kinder Stream. Sobald dieser Stream online geht, werden Sie es in diesem Newsletter erfahren

Schüler*innen-Tickets

Bestellen Sie Schüler*innen-Tickets für Opernvorstellungen 069 212–49494

Preise 6 Euro (inkl. RMV)

Jugendclub

für Jugendliche ab 14

Im Jugendclub können Jugendliche die Oper hautnah zusammen erleben. Egal ob in einem Probenbesuch oder einer Vorstellung, bei einer gemeinsamen Führung oder einem Gespräch mit den Mitwirkenden: Die monatlichen Treffen werden nie langweilig. Das einzige was ihr braucht ist eine **Juniorcard**.

Anmeldung: jetzt@buehnen-frankfurt.de

Informationen: <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fur-jugendliche/>

Juniorcard

Mit der JuniorCard günstig in die Oper:

Die Karte kostet 10 Euro, ist ein Jahr lang gültig und ermöglicht den Erwerb von bis zu zwei Karten an der Abendkasse ab der Preisgruppe III für jeweils 15 Euro – vorausgesetzt die zweite Person ist ebenfalls nicht älter als 30. Ausgenommen sind Premieren, die Silvestervorstellung sowie einige wenige Sonderveranstaltungen.



Verkauf: Vorverkaufskasse am Willy-Brandt-Platz
oder per E-Mail AboService.Oper@buehnen-frankfurt.de

Kinderchor der Oper Frankfurt

für Kinder ab 8 Jahren

Kinder ab 8 Jahren treffen sich wöchentlich in unserem Kinderchor, um ihre Stimme zu entdecken und bei regelmäßigen Gesangsstunden gemeinsam auszubauen. Ihr Können zeigen sie auf der Opernbühne.

Kontakt kinderchor@buehnen-frankfurt.de

Allgemeine Infos zu JETZT!

<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/>

Informationen <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fortbildung/>

Oper Frankfurt am Main
Untermainanlage 11
60311 Frankfurt am Main
jetzt@buehnen-frankfurt.de

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn**Viel zu entdecken für die ganze Familie!**

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach alles mal zusammenfalten. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Phänomene, zum Gestalten und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3–8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel 069 299882-112; Fax 069 299882-241; mini@SCHIRN.de; www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Der Palmengarten und der Botanische Garten zeigen in Schauhäusern und unterschiedlichen Themengärten zusammen eine der größten Pflanzensammlungen weltweit. Die Grüne Schule lädt Kinder und Jugendliche ein in unseren Gärten die Bedeutung und Vielfalt von Lebensräumen und ihre Pflanzen zu entdecken. Neben unterhaltsamen und lehrreichen Workshops und kurzweiligen Führungen bietet die Grüne Schule



Ferienprogramme, Kindergeburtstage und Aktions(nachmit)tage zu vielfältigen Themen. Kinder und Jugendliche bekommen die Gelegenheit exotische Lebensräume zu erleben, die besonderen Merkmale und Fähigkeiten einzelner Pflanzen zu erforschen und gefährdete Pflanzen kennenzulernen. Das Programm der Grünen Schule lädt ein die Pflanzenwelt interaktiv mit allen Sinnen und digital zu erkunden.

Aufgrund der aktuellen Pandemie werden bis auf weiteres jedoch keine pädagogischen Angebote stattfinden.

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt

Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de

Städel – Museum Imagoras – Ein Städel Game für Kinder



Gemeinsam mit dem erfolgreichen Frankfurter Videospieleentwickler **Deck13 Interactive** hat das Städel Museum ein innovatives und edukatives Computerspiel realisiert.



Das Point-and-click-Adventure *Imagoras – Die Rückkehr der Bilder* nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsternen Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers *Der Geograf* (1669) oder Édouard Manets *Die Krocketpartie* (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie *Die drei Fragezeichen*, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus *Der Herr der Ringe*.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierte Helden.

Mehr Informationen unter www.imagoras.de

Ferienfreizeiten 2021 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide



Liebe Eltern,

die Wegscheide, am Rande des hessischen Spessarts bei Bad Orb gelegen, vermittelt ein einzigartiges, direktes und intensives Naturerlebnis. An das weitläufige, in sich abgeschlossene Gelände mit großen Wiesen und eigenem Wald werden sich Ihre Kinder noch Jahre später erinnern. Jede Gruppe wohnt mit zwei erfahrenen Betreuern/-innen in einem eigenen Haus. Das Angebot richtet sich an Kinder von **8 bis 14** Jahren.

Die Preise beinhalten Unterkunft, Verpflegung, Fahrt zur Wegscheide und Betreuung. Darüber hinaus benötigt Ihr Kind noch ca. **20 €** (15-Tage-Freizeit ca. 35 €) für gesonderte Ausflüge und etwas Taschengeld. Es gibt wieder eine **Geschwisterermäßigung**. Sie möchten Ihr Kind anmelden? Dann schicken Sie bitte das Anmeldeformular ausgefüllt an unsere Adresse (s. u.) zurück **und überweisen** Sie gleichzeitig die **Anmeldegebühr** in Höhe von **60,- €** unter Angabe des Namens des Kindes auf unser Konto. Erst **nach Eingang** dieser **Gebühr**, die auf die Gesamtkosten angerechnet wird, kann Ihre Anmeldung weiterbearbeitet werden und Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**. Bei Rücktritt bzw. Abmeldung ist eine Rückerstattung dieses Betrages nicht möglich. Bei Rücktritt in den letzten 4 Wochen vor Freizeitbeginn behalten wir 50 % der Freizeitkosten als Ausfallentschädigung ein. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig vor der von Ihnen gewünschten Freizeit an, da wir nur eine begrenzte Platzzahl haben!

Sommerferien 1	18.07. - 01.08.	15 Tage 526 € □
Sommerferien 2	14.08. - 28.08.	15 Tage 526 € □
Schnupperfreizeit ***	14.08. - 21.08.	8 Tage 301 € □
Englisch-Sprachfreizeit *	21.08. - 28.08.	8 Tage 386 € □
Herbstferien	10.10. - 17.10.	8 Tage 294 € □
Englisch-Sprachfreizeit *	10.10. - 17.10.	8 Tage 386 € □

* Sprachfreizeit für an Englisch interessierte Schüler ab der 4. Klasse (kein Nachhilfeunterricht)

** Schnupperfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren, die im Sommer zum ersten Mal die Wegscheide kennen lernen wollen

ANMELDUNG zur Wegscheide-Ferienfreizeit

<http://www.schullandheim-wegscheide.de/app/download/5785766272/Ferienfreizeiten+Wegscheide+2021.pdf>

Anmeldung senden: per Fax 069/21244616 oder per Email kontakt@wegscheide.org

Kontakt:

Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide

Kurt-Schumacher-Str. 41 60311 Frankfurt am Main

Tel 069/612845

Bankverbindung: IBAN: DE06 5005 0201 0000 0063 38; BIC: HELADEF1822

Weitere Informationen: www.wegscheide.org

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll Ende **Mai 2021** erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen



Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender

AMTSGERICHT FRANKFURT AM MAIN
NR. VR 13732

BANK: SPARDA-BANK HESSEN eG
IBAN: DE95 5009 0500 0002 7404 05